

Der Coffeeshop Award 2011: Redakteurin Sarah Köster, Verleger Trond Patzphal, Redakteurin Hannah Welp, Preisträger Dominique V. Dauster, Juror Ludger Schlautmann, Redakteurin Kendra Reinhardt und Chefredakteur Karsten Runge (von links) feiern und fachsimpeln im Hotel Remarque.

# COFFEESHOP AWARD

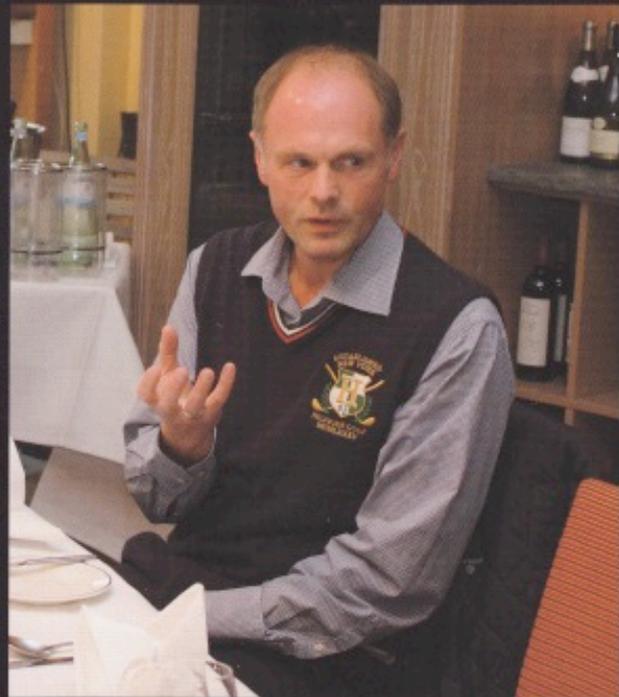
Mit stimmigem Konzept und nachhaltiger Philosophie konnte das Perfect Day die Jury überzeugen: Der Coffeeshop Award 2011 geht nach Wiesbaden.

# 2011

**A**m 25.11.2011 war es wieder so weit: Im Steigenberger Remarque Hotel in Osnabrück nahm Dominique V. Dauster, auch stellvertretend für seinen Partner Hans Reitz, den Coffeeshop Award für das Perfect Day entgegen. Sowohl Preisträger als auch Jury nutzten im bewusst persönlich gehaltenen Rahmen der festlichen Veranstaltung die Gelegenheit, sich intensiv über die Kaffeebranche und das diesjährige Gewinnerkonzept auszutauschen. Verleger Trond Patzphal sprach einige Worte zur Begrüßung. Er freute sich besonders, dass auch in



diesem Jahr wieder ein innovatives und einmaliges Konzept ausgezeichnet werde, das sich aus der Masse der oft gleichförmigen Coffeeshop-Ketten erfreulich abhebe. Jurymitglied Ludger Schlautmann gab einen kurzen Überblick über die Coffeeshopszene von ihren Anfängen bis heute. Mit seiner GA Trendagentur hat er die Entwicklungen der Branche sowie ihre Snack- und Kaffeetrends seit 2004 intensiv begleitet. Alles begann mit dem Boom der Coffeeshops in Deutschland, ausgelöst durch amerikanische Ketten wie Starbucks und Co., denen die italienisch inspirierten Konzepte folgten. Um 2009 war plötzlich eine Stagnation



bemerkbar, die eine Konsolidierung und schließlich eine Marktberreinigung zur Folge hatte. Letztendlich sind individuelle, innovative Konzepte mit gesundem Wachstum als Gewinner aus dieser Phase hervorgegangen – das Perfect Day ist eines von ihnen.

„Oh such a perfect day...“ – mit dieser Liedzeile von Lou Reed eröffnete Coffee-Business-Chefredakteur Karsten Runge die Laudatio. Seinen Gästen einen perfekten oder zumindest wundervollen Tag zu beschern, das ist der Anspruch des Gewinnerkonzepts. Jeder Gast, der die Perfect-Day-Kaffeekultur verlässt, soll hinterher etwas glücklicher sein als vorher – so die ehrgeizige Ambition des Unternehmens. Der Name Perfect Day ist demnach Programm. Was dies im Coffeeshop-Alltag bedeutet, hat die Jury während ihrer verdeckten Testbesuche erfahren: „Wir waren überwältigt von der zuvorkommenden Freundlichkeit des gesamten Teams“, sagte Runge in seiner Rede. Überzeugen konnten auch die Qualität der angebotenen Produkte – ob Kaffee oder Snacks – sowie der gelebte Nachhaltigkeitsgedanke des Konzeptes, das seinen Kaffee von zwei indischen Waldplantagen bezieht. Mit dem Farmer Reinhold „Harry“ Treitinger, einem Pionier für bewusstes und natürliches Bewirtschaften der Natur, stehen die Betreiber in engem Kontakt. Zusätzlich unterstützt das Unternehmen Hilfsprojekte im Ursprung. Doch auch der wirtschaftliche Erfolg bleibt damit nicht auf der Strecke. „Wir wollen nicht, dass unsere Coffeeshop-Award-Preisträger in Schönheit sterben“, so Runge. „Beim Perfect Day ist dies eindeutig nicht der Fall.“ Doch wirtschaftlicher Erfolg hin oder her, die wichtigste Säule des Perfect Day ist der Mensch – „der steht bei uns immer im Mittelpunkt“, betont Dauster. „Begonnen bei der Produktion des Kaffees über das Personal im Laden bis hin zum Gast.“ Dieser soll sich in den Perfect-Day-Stores so wohlfühlen, dass ein guter Kaffee und ein frischer Snack zu seinem persönlichen „perfect day“ beitragen. Auch wenn das Konzept systemfähig und bis ins kleinste Detail durchdacht ist – das Perfect Day soll organisch wachsen, so wollen es die Betreiber. Pläne für die nähere Zukunft liegen bereits vor. Mehr will Dauster noch nicht verraten. In den Augen der Jury ist mit den drei erfolgreichen Standorten in Wiesbaden und am Frankfurter Flughafen bereits ein gelungener Grundstein gelegt. Für die weitere Entwicklung wünscht Coffee Business viel Erfolg.

koester@coffeebusiness.de/welp@coffeebusiness.de

Mehr zu dem Coffeeshop-Award-Preisträger lesen Sie auf den kommenden Seiten.

*Bild links: Coffee-Business-Verleger Trond Patzphal (links) überreicht Perfect-Day-Geschäftsführer Dominique V. Dauster (Mitte) im Hotel Remarque den diesjährigen Coffeeshop Award. Chefredakteur Karsten Runge (rechts) würdigt in seiner Laudatio den wirtschaftlichen Erfolg sowie den Nachhaltigkeitsgedanken des ausgeklügelten Konzeptes von Perfect Day. Bild rechts: Juror Ludger Schlaumann zeichnet bisherige Coffeeshop-Trends nach und wagt einen Ausblick auf kommende.*

Anzeige



**INTER  
GASTRA**

Messe Stuttgart  
Mitten im Markt



11.02. - 15.02.2012

---

„Die **INTERGASTRA** bietet vielfältige Anregungen für die tägliche Arbeit in der Gemeinschaftsverpflegung. Durch das bunte Rahmenprogramm kann ich sowohl „Kochkunst“ auf sehr hohem Niveau als auch Fachinformationen zu verschiedenen Themen mit nach Hause nehmen. Ein Highlight ist bei jedem Besuch der **INTERGASTRA** auch der Kollegentreff.“



Klaus Fladischer, Küchenleiter  
Krankenhaus Vinzentinum Ruhpolding

➔ [www.intergastra.de](http://www.intergastra.de)